

An die

Mitglieder des BTB Sachsen

Steffen Hornig
Landesvorsitzender
Oberpesterwitzer Str. 43
01705 Freital
Tel.: 0351/6412120
Mobil: 0157/38803754
info@btb-sachsen.de
www.btb-sachsen.de

Freital, den 1. März 2019

Info Nr. 7/2019

BTB im Dialog mit Ministerpräsident Michael Kretschmer

Am 20. Februar 2019 löste der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, sein der stellvertretenden BTB-Bundvorsitzenden Roswitha Wiest am 23. März 2018 im Rahmen der Reihe „DIREKT - Michael Kretschmer im Gespräch in Ihrer Gemeinde“ in Weinböhla gegebenes Versprechen ein und besuchte den GeoSN in der Dresdner Albertstadt.

Nach einem Rundgang durch das Haus traf sich Ministerpräsident Michael Kretschmer mit Vertretern des BTB Sachsen zu einem Gespräch. Erörtert wurden Themen sowohl auf Bundes- wie auf Landesebene.

So konnte Roswitha Wiest erfreut feststellen, dass im Stellenplan des GeoSN für das Jahr 2019 keine kw-Vermerke angebracht wurden und somit die freiwerdenden Stellen nachbesetzt werden können. Sie machte jedoch auch deutlich, dass bei einem Altersdurchschnitt von über 51 Jahren die Schiebung der kw-Vermerke keine Lösung darstellt. Der Ministerpräsident erklärte, dass auch aus seiner Sicht die kw-Vermerke gänzlich der Vergangenheit angehören sollten.

Die Ausbildungsoffensive des Freistaates Sachsen wird vom BTB begrüßt, kommt allerdings zu spät. Infolge des schon jetzt erkennbaren Bewerbermangels sollte aus Sicht des BTB auch im technischen Bereich über ein Duales Studium nachgedacht werden. Auch die Wiedereinführung der Laufbahnausbildung im mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst kann dazu beitragen, junge Fachkräfte zu gewinnen. Zum Thema Fachkräftemangel wurde dem Ministerpräsidenten das Positionspapier des BTB mit dem Hinweis überreicht, dass im Freistaat Sachsen ein dem Bundesgesetz ähnliches Fachkräftegewinnungsgesetz beschlossen werden sollte, um für die gesetzlichen Aufgaben wie z.B. INSPIRE, Geoportal oder Open Data ausreichend qualifiziertes Personal gewinnen zu können.

Die Vertreter des BTB äußerten weiterhin ihr Unverständnis über die zähen Tarifverhandlungen zum TV-L, zumal dieser dem TVöD deutlich hinterherhinkt, wie z.B. bei der Tabellenstruktur, beim stufengleichen Aufstieg oder der Sonderzuwendung. Ministerpräsident Kretschmer zeigte insbesondere bezüglich des stufengleichen Aufstieges Verständnis.

André Ficker beanstandete mit Blick auf die anstehende Änderung des Vermessungsgesetzes, dass den Landkreisen und Kreisfreien Städten nicht die Möglichkeit der Vermessung an eigenen Grundstücken sowie Gebäudeaufnahmen eingeräumt wird. Auch die Nichtbeteiligung des BTB an der aktuellen Gesetzesänderung wurde kritisiert.

Abschließend verwies der Landesvorsitzende auf den am 9. Mai 2020 stattfindenden 7. Gewerkschaftstag des BTB Sachsen in Dresden und lud den Ministerpräsidenten hierzu schon jetzt herzlich ein.